

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



20. März. 2015
69. Jahrgang

11

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport – the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

Bezirk Nord

Kreis Lippe

Registrierung Phönix

Wir möchten auf diesem Weg unsere Vereine und Mitglieder bitten, eine Registrierung im Veraltungssystem Phönix für Ihre Post- und Rechnungsanschrift sowie dem Vereinsadmin durchzuführen.

Um dies auch attraktiv zu begleiten, verlost der HVW unter den Vereinen 5 x 10 Bälle der Firma Molten, die bis zum 15.04.2015 die Registrierung für Post- und Rechnungsadresse komplett vorgenommen haben.

Eine komplette Anleitung finden sie auf unserer Homepage unter **PHÖNIX** oder direkt über den Link

<http://www.handballwestfalen.de/images/content/vmis/registrierung121114.pdf> .

Neuhaus, Copar, Jahnke, Tiemann, Korte

Informationen zu den Wahlen auf dem Kreisjugendtag am 09.03.2015:

JA-Vorsitzender:

Christian Bracht,
Mittelstr.131, 32657 Lemgo,
Telefon: (p):05261/14249
(d):05261/966117
mobil:0172/5259109

E-Mail:
vp_jugend@handball-in-lippe.de

stellv. JA-Vorsitzender:

Rolf Wüstenbecker,
Am Flüt 16, 32657 Lemgo
Telefon: (p): 05261/10743
(d): 05261/2123210
mobil: 01520/9241082

E-Mail:
stv_vp_jugend@handball-in-lippe.de

Jugendsprecher:

Lukas Zerbe (mJ),
Jugendsprecherin:

Nele Franz (wJ).

Alle übrigen Mitglieder des JA wurden im Amt bestätigt.

Schiedsrichtertag am 16.03.2015:

Uwe Büker (Kreisschiedsrichterwart) und Frank Lüttmann (stellv. Kreis-SR-Wart) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt, für die Position des Schiedsrichterlehrwartes, wurde Andreas Werning.

Hartmann

Nominierungen männliche Jugend Jahrgang 2001 zum Sichtungselehrgang-Nord am 28.03.2015 in Ahlen

Stand:20.03.2015



Folgende Spieler des Jahrgangs 2001 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Handballkreis
Altenburg	Luis	HK Minden-Lübbecke
Bockermann	Juri	HK Bielefeld-Herford
Brown	Liam	HK Münster
Brüll	Florian	HK Lippe
Brunn	Luca Dario	HK Lippe
Chaduneli	Kacha	HK Lippe
Demerza	Alexej	HK Gütersloh
Gerloff	Patrick	HK Gütersloh
Greitens	Markus	HK Lippe
Grothues	Moritz	HK Münster
Heaton	Moritz	HK Minden-Lübbecke
Heininger	Malte	HK Lippe
Hering	Tom	HK Lippe
Hoffmann	Jonas	HK Bielefeld-Herford
Kalter	Tom	HK Gütersloh
Krassort	Hannes	HK Gütersloh
Linnebank	Thomas	HK Münster
Mühlenstädt	Timon	HK Lippe
Nürnberger	Malte	HK Bielefeld-Herford
Röbke	Fin Lasse	HK Minden-Lübbecke
Rosemeier	Jannik	HK Minden-Lübbecke
Schlottmann	Jörn	HK Bielefeld-Herford



Siebrasse	Leon	HK Bielefeld-Herford
Südmeier	Eric	HK Minden-Lübbecke
Trottenberg	Felix	HK Lippe
Uhlig	Ronan	HK Minden-Lübbecke
van der Wei	Tim	HK EUREGIO Münsterland
Weber	Daniel	HK Minden-Lübbecke

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Name	Vorname	Handballkreis
Cahsel	Dominic	HK Bielefeld-Herford
Flecke	Kevin	HK Münster
Gehring	Benny	HK Bielefeld-Herford
Grascha	Johannes	HK Lippe
Haake	Lars Torben	HK Minden-Lübbecke
Jungmann	Jonah	HK Bielefeld-Herford
Kampe	Rasmus	HK Lippe
Karl	Rene	HK Gütersloh
Mummert	Nick	HK Minden-Lübbecke
Stroth	Fabian	HK Gütersloh

Zsolt Homovics/Landestrainer

**Nominierungen männliche Jugend Jahrgang 2001
zum Sichtungslerngang-Süd
am 29.03.2015 in Ahlen**

Stand: 20.03.2015



Folgende Spieler des Jahrgangs 2001 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Handballkreis
Artmeier	Mark	HK Hellweg
Beckmann	Valentin	HK Industrie
Blesch	Laurens	HK Dortmund
Bratzke	Nico	HK Dortmund
Bürgin	Theo	HK Industrie
Butt	Amedin	HK Lenne-Sieg
Dresel	Jonas	HK Iserlohn-Arnsberg
Filthaut	Tobias	HK Hellweg
Grabitz	Lucas	HK Hellweg
Henkel	Sören	HK Industrie
Isermann	Jakob	HK Industrie
Kammermeier	Dario	HK Iserlohn-Arnsberg
Kürpick	Joscha	HK Dortmund
Lessing	Jonas	HK Dortmund
Ließ	Simon	HK Hagen-Ennepe-Ruhr
Marquis	Carlos	HK Iserlohn-Arnsberg
Mosch	Julian	HK Hellweg
Pfänder	Lasse	HK Dortmund
Restel	Linus	HK Iserlohn-Arnsberg
Schmidt	Sven	HK Hellweg
Schneider	Jan-Niclas	HK Iserlohn-Arnsberg
Scholemann	Peter	HK Lenne-Sieg
Schröder	Noah	HK Hellweg
Schubert	Joshua	HK Hagen-Ennepe-Ruhr
Schuerhoff	Mika	HK Hellweg
Seifert	Simon	HK Dortmund

Bezirk Süd

Kreis Industrie

Haftmittelfreigabe

Für die Sporthalle „Schürenkamp“, Grenzstr. 1, 45881 Gelsenkirchen wird seitens des Hallenbetreibers ab sofort, und ausschließlich für den Verein FC Schalke 04, die Benutzung von wasserlöslichem Haftmittel bis zum Ende der Handball-Saison 2014/15 freigegeben.

Strunk

Kreis Dortmund

Der Handballkreis Dortmund lädt zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:

„Kreistag“

Freitag, den 19.06.2015,
um 18.00 Uhr
Gaststätte „Im Justenkamp“
Nortkirchenstr. 22,
44263 Dortmund

„Kreisschiedsrichtertag“

Samstag, den 09.05.2015,
um 10.30 Uhr
Gaststätte „Zur Taube“
Ostkirchstr. 118,
44287 Dortmund

„Kreissjugendtag“

Samstag, den 25.04.2015,
um 10.30 Uhr
Gaststätte „Zum Muskelkater“
Kieferstr. 34,
44225 Dortmund

Sommer/Kraft/Kähler
Becker/Karwehl

Kreis Lenne-Sieg

Neuaufnahme eines Vereins

Die Sport Union Altena e.V., Altena bittet um Aufnahme in den HV Westfalen und den HK Lenne-Sieg. Einsprüche sind laut Satzung innerhalb von zwei Wochen möglich.

Die Spielgemeinschaft (SG) Schalksmühle-Halver e.V., Schalksmühle bittet um Aufnahme in den HV Westfalen und den HK Lenne-Sieg. Einsprüche sind laut Satzung innerhalb von zwei Wochen möglich.

Korte

Thiem	Nils	HK Lenne-Sieg
Töns	Paul	HK Industrie
Waller	Mark	HK Lenne-Sieg

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Name	Vorname	Handballkreis
Echerle	Felix	HK Hagen-Ennepe-Ruhr
Gronenberg	Veit	HK Hagen-Ennepe-Ruhr
Heising	Niklas	HK Lenne-Sieg
Kellotat	Lukas	HK Hagen-Ennepe-Ruhr
Mecklenbrauck	Jan	HK Dortmund
Panisc	Igor	HK Industrie
Reuter	Moritz	HK Hagen-Ennepe-Ruhr
Spiekermann	Yannis	HK Iserlohn-Arnsberg
Westermann	Justin	HK Iserlohn-Arnsberg

Zsolt Homovics/Landestrainer



Erneut Platz 5 im Länderpokal

Kurz vor der Reise zur Endrunde des Deutschen Länderpokals, vom 12. bis 15. März 2015, nach Berlin wurde das Team von Landestrainer Zsolt Homovics von Verletzungs- und Krankheitspech heimgesucht. Mit Kreisläufer Daniel Andrejew und Rückraum-Mitte-Talent Niklas Hinsch, der als Denker und Kopf der Mannschaft gilt, mussten gleich zwei Spieler absagen, die zuvor sogar an einem DHB-Lehrgang teilnehmen durften. Abwehrchef Mattis Michel zog sich erst vor kurzem einen Nasenbruch zu und musste sich einer OP unterziehen. Dem zum Trotz zeigte er im Turnier überzeugende Leistungen und gab der Mannschaft die nötige Sicherheit.

Im ersten Spiel gegen den HV Südbaden fand unsere Westfalenauswahl nicht ins Spiel. Zum Ende der ersten Halbzeit war der Rückstand auf sechs Tore angewachsen. In der Halbzeitpause schien der Trainerstab die richtigen Worte gefunden zu haben und die Westfalenauswahl setzte dank einer effektiven Angriffs- und einer tollen Torwartleistung von Jan Wesemann zur Aufholjagd an, sodass kurz vor Ende des Spiels der Ausgleich fiel. Es waren nur noch wenige Sekunden zu spielen, Westfalen war im Ballbesitz und Südbaden lag noch mit einem Tor in Führung. Knapper hätte das Ergebnis nicht ausfallen können, denn unsere Jungs erzielten zwar das Tor zum Ausgleich – jedoch erst zwei Sekunden nach Abpfiff.



Dominik Spannekrebs

HV Westfalen – HV Südbaden 22:23 (9:15)

Das zweite Spiel sollte sofort ein Endspiel sein, denn in der Begegnung mit Berlin würde eine Niederlage den Einzug ins Halbfinale unmöglich machen. Die dramatische Partie entwickelte sich zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden Teams, bis die Westfalenauswahl 15 Sekunden vor Schluss mit einem Tor führte. Im letzten Angriff warf das Team von Bob Hanning alles in die Waagschale und erzeugte mit dem Torwart und aufgrund einer vorhergegangenen Zeitstrafe auf Seiten der Westfalen eine doppelte Überzahlsituation. Sprichwörtlich in letzter Sekunde fiel der Ausgleich, sodass beide Mannschaften im letzten Spiel der Gruppenphase indirekt um den Einzug ins Halbfinale kämpften.

HV Westfalen – HV Berlin 26:26 (11:13)

Am Samstagmorgen fand das dritte Spiel des Turniers statt und Westfalen musste einerseits gewinnen und andererseits auch möglichst viele Tore „vorlegen“, weil Berlin im darauffolgenden Spiel auf Südbaden trifft, sodass das Torverhältnis wichtig werden könnte. Das Spiel gegen den Buspartner Mittelrhein war geprägt durch eine Spitzenleistung von Torwart Tyrone Benjamin, jedoch konnte sich unser Team nur begrenzt absetzen. Es waren nur noch drei Minuten zu spielen, als Westfalen sich eine 3-Tore-Führung geschaffen hatte. Durch eine unglückliche Zeitstrafe sollte es noch einmal knapp werden, doch letzten Endes behielten unsere Jungs die Oberhand und siegten verdient mit 23:22. Zu unseren Ungunsten gewann der HV Berlin das Spiel deutlich mit 8 Toren und zog aufgrund des besseren Torverhältnisses in das Halbfinale des Länderpokals ein.

HV Westfalen – HV Mittelrhein 23:22 (11:9)

Alle drei Spiele der Gruppenphase fielen äußerst eng aus und das Gefühl von Stolz überwog nach dem Nichterreichen des Halbfinals bei allen Teilen der Mannschaft. Jedoch konnte man nicht leugnen, dass man auch etwas enttäuscht über das unglückliche „Ausscheiden“ trotz der guten Leistungen war.

Im ersten Platzierungsmatch gegen den HV Sachsen-Anhalt erspielte das Team zum ersten Mal ein klares Ergebnis. Mit einem 26:18-Sieg nahm das neue Ziel Platz 5 Konturen an. Alle Spieler demonstrierten ihr Können und führten den HV Westfalen so zum souveränen Sieg.

HV Westfalen – HV Sachsen-Anhalt 26:18 (14:11)

Am Ende wurde es noch einmal spannend. In der Revanche gegen Südbaden wollte man die guten Leistungen bestätigen und die Niederlage zu Beginn vergessen machen. In einem erneut hart umkämpften und dramatischen Spiel war zu keinem Zeitpunkt ein Sieger auszumachen. Am Schluss konnten die Talente aus Westfalen dank einiger hochklassiger Aktionen den Sieg ihr Eigen nennen.

HV Westfalen – HV Südbaden 21:20 (9:9)

Wie im letzten Jahr erreichte der HV Westfalen den fünften Platz im Länderpokal und stellte einmal mehr unter Beweis, dass man wieder in der deutschen Spitze des Jugendhandballs mitspielt. Alle Auswahlspieler haben sich bestens entwickelt und werden ihre Erfahrungen aus der HV-Talentförderung auch in ihren Vereinen einsetzen können. Die Gesamtbilanz des Länderpokals 2015 ist mit 7 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage deutlich besser als es die Platzierung vermuten lässt.

Der HV Niedersachsen gewann in einem Herzschlagfinale gegen Hessen den Länderpokalwettbewerb. Nachdem die Niedersachsen zur Halbzeit mit 5 Toren hinten lagen, kämpften sie sich heran und konnten das Finale mit einem Tor für sich entscheiden. Im Spiel um den dritten Platz setzte sich Berlin gegen Mittelrhein durch.



Westfalenauswahl bei der Siegerehrung

Die Westfalenauswahl Jahrgang 98



TW Tyrone Benjamin (HSG HB Lemgo), TW Jan Wesemann (DJK Sparta Münster), Tim Brand (GWD Minden), Florian Bröskamp (TSG Harsewinkel), Tell Brüggemeier (HSG HB Lemgo), Linus Geis (HSG HB Lemgo), Jerrit Jungmann (GWD Minden), Lukas Kister (GWD Minden), Marlon Meyer (HLZ Ahlen), Mattis Michel (TuS Ferndorf), Mats Pfänder (DJK Oespel-Kley), Jonas Schulte (HTV Sundwig-Westig), Leon Sorg (TuS Ferndorf), Dominik Spannekrebs (HSG Herdecke/Ende), Simon Strakeljahn (JSG NSM-Nettelstedt), Lennart Theiss (GWD Minden)

Tobias Schroer/ Bufdi

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund